

### **36. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Landeshauptstadt Düsseldorf**

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf hat am 18. November 2021 auf Grund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG NRW) vom 18. Dezember 1975 (GV NRW S. 706/SGV NRW 2061) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/ SGV NRW 610) folgende Satzung beschlossen:

#### **Artikel I**

Die Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Landeshauptstadt Düsseldorf vom 13. Dezember 1991 (Ddf. Amtsblatt Nr. 51 vom 21. Dezember 1991), zuletzt geändert durch Satzung vom 10. Dezember 2020 (Ddf. Amtsblatt Nr. 51/52 vom 19. Dezember 2020) wird wie folgt geändert:

#### **§ 6 Abs. 7 Satz 1 erhält folgende Fassung:**

Die jährliche Benutzungsgebühr beträgt je Meter Grundstücksseite bei einer einmaligen wöchentlichen Reinigung

1. nur der Fahrbahn maschinell/manuell (Reinigungspflichtige der Gruppe B): 3,92 Euro,

2. selbstständige Gehwege, deren Breite 3,00 m nicht übersteigt (Reinigungspflichtige der Gruppe G): 3,66 Euro,

3. von Straßen mit erhöhtem Reinigungsaufwand (Reinigungspflichtige der Gruppe E): 13,89 Euro,

4. in allen übrigen Fällen (Reinigungspflichtige der Gruppe C): 8,52 Euro.

#### **Artikel II**

Das in § 1 Abs. 3 der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Landeshauptstadt Düsseldorf genannte Straßenreinigungsverzeichnis wird gemäß der als Anlage beigefügten Tabelle geändert.

#### **Artikel III**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2022 in Kraft.

Anlage zur 36. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Landeshauptstadt Düsseldorf.

#### **Tabelle zur Änderung des Straßenreinigungsverzeichnisses zum 01.01.2022**

<b>Straßen-schlüssel</b>	<b>Straßenbezeichnung (und Verlauf)</b>	<b>bisherige Reinigung (nur nachrichtlich, nicht Bestandteil der Satzung)</b>	<b>Reinigung ab 01.01.2022</b>
3874	An der Eselsfurt	C1	A1
0654	Bergesweg (von Einbrunger Straße bis Johannes-Kersch-Weg)	A1	B1

<b>Straßen- schlüssel</b>	<b>Straßenbezeichnung (und Verlauf)</b>	<b>bisherige Reinigung (nur nachrichtlich, nicht Bestandteil der Satzung)</b>	<b>Reinigung ab 01.01.2022</b>
0654	Bergesweg (von Johannes-Kersch-Weg bis Rahmer Kirchweg)	A1	D0
3459	Berty-Albrecht-Park (Fußweg) (von Louis-Pasteur-Platz bis Franklinstraße)	C1	D1
1316	Bleichstraße (von Goltsteinstraße bis vor Hs.-Nr. 14)	C3	C3
1316	Bleichstraße (von Hs.-Nr. 14 bis Schadowstraße)	C3	C7
./.	Borussia-Düsseldorf-Straße	./.	privat
1667	Franziusstraße	privat	C3
3582	Gustaf-Gründgens-Platz	C5	C7
2142	Herma-Körding-Straße	./.	privat
1961	Holzstraße (von Plockstraße bis Hs.-Nr. 8 einschl.)	privat	C3
1961	Holzstraße (von Hs.-Nr. 10 bis Fringsstraße)	privat	privat
2051	Johannstraße (Stichweg zur Karl-Friedrich-Klees-Straße)	./.	G1
2054	Josef-Kleesattel-Straße (von Einkaufszentrum bis Hs.-Nr. 17/21 und 14/20)	C5	C3
2157	Kirchstraße	C3	C2
2282	Lindemannstraße (von Grafenberger Allee bis Schumannstraße)	C7	C5
2282	Lindemannstraße (von Schumannstraße bis Brehmplatz)	C7	C7
2398*	Mindener Straße (Stichstraße ab Hs.-Nr. 46 bis Hs.-Nr. 100)	./.	C1*
2421	Mühlenbroicher Weg (von Liliencronstraße bis Am Götzenkothen)	A1	C1
2421	Mühlenbroicher Weg (von Am Götzenkothen bis Stadtgrenze)	A1	A1
2667	Ricarda-Huch-Straße (Einkaufszentrum Hs.-Nrn. 5 – 9, 15 – 19, 25 – 33)	C7	C3
2947	Theodorstraße (Gleisschleife Flurstück 44)	./.	A1

## **Erläuterungen:**

### Reinigungs-kategorie/-verpflichteter:

- A = Reinigungspflicht der Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer für die Fahrbahn und den Gehweg.
- B = Reinigungspflicht der Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer für den Gehweg, maschinelle/manuelle Reinigungspflicht der Stadt für die Fahrbahn.
- C = in allen übrigen Fällen, z. B. maschinelle/manuelle Reinigungspflicht der Stadt für die Fahrbahn und den Gehweg/die Gehwege.
- D= Reinigungs- und Kostenpflicht des Wegeunterhaltungspflichtigen (Stadt) für die Fahrbahn und den Gehweg/die Gehwege.
- E = Abrechnungsgebiet mit erhöhtem Reinigungsaufwand. Maschinelle/manuelle Reinigungspflicht der Stadt für die Fahrbahn und den Gehweg/die Gehwege.
- G = Reinigungspflicht der Stadt für den selbstständigen Gehweg.
- SG = Reinigungspflicht der Eigentümerinnen und Eigentümer der angrenzenden Grundstücke für den selbstständigen Gehweg.

### Reinigungshäufigkeit:

0 = Bedarfsreinigung	5 = fünfmal wöchentlich
1 = einmal wöchentlich	7 = siebenmal wöchentlich
2 = zweimal wöchentlich	10 = zehnmal wöchentlich
3 = dreimal wöchentlich	12 = zwölfmal wöchentlich

„privat“ = benannte Straßen, welche in privatem Eigentum stehen und nicht der öffentlichen Reinigung unterliegen

„ \* “ = n. n. gewidmet

## **Bekanntmachungsanordnung**

Die vom Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf am 18. November 2021 beschlossene 36. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Landeshauptstadt Düsseldorf vom 13. Dezember 1991 (Ddf. Amtsblatt Nr. 51 vom 21. Dezember 1991) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung (öffentliche Bekanntmachung) nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

1. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

2. die 36. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Landeshauptstadt Düsseldorf vom 13. Dezember 1991 (Ddf. Amtsblatt Nr. 51 vom 21. Dezember 1991) ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

3. der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet

oder

4. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Landeshauptstadt Düsseldorf vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Düsseldorf, den 18. November 2021

Dr. Stephan Keller  
Oberbürgermeister